



DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

18. April 2024 | Jahrgang 9 | Ausgabe 176

  Der Rissener | www.der-rissener.de

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

Über 70% verkauft!




Schulauer
Hafenterrassen

Wohnen in Wedel,
wo die Elbe
am schönsten ist.

- 5 AUSSERGEWÖHNLICHE HÄUSER
- 56 EIGENTUMSWOHNUNGEN
- 72-196 m² WOHNFLÄCHE
- 2-5 ZIMMER WOHNUNGEN
- GROSSE BALKONE & TERRASSEN

SCHULAUER-HAFENTERRASSEN.DE

BERATUNG & VERTRIEB:
T 04103 - 91510
INFO@REHDER-WOHNUNGSBAU.DE



Hanami mitten in Rissen Die Zierkirschen stehen in voller Blüte

Jedes Jahr wieder eine Pracht an der Wedeler Landstraße: Einige üppig blühende japanische Kirschbäume – in Japan nennt man die Blütenschau auch Hanami – säumen die Wedeler Landstraße.

Foto: mk



BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

Wir sind für Sie da.

Gerne beraten wir Sie persönlich zu Ihrer individuellen Bestattungsvorsorge.

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
michael.schuett@bestattungen-schuett.de
bestattungen-schuett.de

HST THIERFELDER
Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rollläden



Galgenberg 31 22880 Wedel
04103/ 91 90 01 www.hst-thierfelder.de

Frühlingszeit ist Leasingzeit



Die Fahrradboerse
... der bessere Service für's Rad!

Langeloh 65 • 25337 Elmshorn
Telefon 04121/76463 • Fax 04121/73506
Mo.-Fr. 9.00-12.30 u. 14-18.30 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  die-fahrradboerse.de

bis zum 25.04.24
20%
auf alles

Birkin Nail
New Nail, New Birkin

Mo.-Fr.: 9:30 Uhr - 19:00 Uhr
Sa.: 9:30 Uhr - 16:00 Uhr
Wedeler Landstr. 29, 22559 HH
Mobil: 0176 36 28 81 23
 [birkin_nail](https://www.instagram.com/birkin_nail)



EINBLICKE

GEWÄCHSHÄUSER AUF DEM MOND

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Deutsche Bahn hat viel vor mit dem Bahnhof Sülldorf. Bald wird es das alte Stellwerk dort nicht mehr geben. Auch das Bahnhofsgebäude wird bald Geschichte sein. Die Meinungen darüber in unserer Redaktion sind gespalten. Gut ist, dass die DB ihre Strecke zwischen Blankenese und Wedel endlich für modernere Zeiten fit machen will. Andererseits bedeutet dies auch wieder Schienenersatzverkehr. Und bei dem Schneckenempo, in dem die DB baut – siehe Bahnhof Blankenese – könnte dies durchaus mal zehn Jahre dauern. In diesem Zusammenhang hören wir außerdem wenig über den zweigleisigen Ausbau. Nun ja, in der Redaktion wird gewitzelt, dass wohl eher Gewächshäuser auf dem Mond stehen, ehe unsere S-Bahnstrecke entsprechend ertüchtigt wird.

Die Rissen Art und das geplante Stadtteilzentrum in Halle 15 an der Suurheid – eigentlich wäre die große Halle eine tolle, interessante Vernissage-Location. Besonders vor dem Hintergrund, da die Veranstaltung immer mehr Künstler und Besucher anzieht, was Sie auf den folgenden Seiten erfahren werden. Was meinen Sie dazu, liebe Leserinnen und Leser? Schrei-



Andreas Kay, Herausgeber

ben Sie uns gerne an redaktion@der-rissener.de.

Es ist tüchtig vorangegangen im Fischerhaus in Blankenese. Auch die Innenräume sind schön renoviert worden. Eigentlich könnten nun die Akteure einziehen. Wenn – ja, wenn es nicht wieder bürokratische Hemmnisse geben würde. Was da der Knackpunkt ist und was lokale Player fordern, erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Bleiben Sie munter!
Herzlich Ihr Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG
FÜR DIE ELBVRORTE
UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Sonne oder Regen?



Donnerstag
12° / 2°



Freitag
10° / 5°



Sonnabend
6° / 4°

Am Donnerstag ist es wolkig und gebietsweise kann sich die Sonne durchsetzen, bei Temperaturen von 2°C bis 12°C. Der Freitag ist grau und nass bei Temperaturen 5°C bis 10°C. Am Sonnabend gibt es den ganzen Tag dicht bewölkt bei Temperaturen von 4°C bis 6°C kommen. Mit Böen zwischen 7 und 53 km/h, sowie Regenschauern ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 07:15/19:42	Flut: 12:55
Freitag:	Ebbe: 08:49/21:12	Flut: 01:21/14:22
Sonnabend:	Ebbe: 10:07/22:18	Flut: 02:42/15:29

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Auf Polit-Radeltour mit Henrik Strate, SPD

RISSEN. Der SPD-Bezirkspolitiker Henrik Strate radelt regelmäßig mit Bürgern zu den politischen Hotspots in der Nachbarschaft, um sie über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Diesmal nahmen 20 Radler teil, und Strate startete seine Tour an der Wedeler Landstraße in Richtung Sülldorf, um unter anderem über die anstehenden Bauarbeiten der Deutschen Bahn am Bahnhof (Anmerkung der Redaktion: s.Seite 10) zu informieren. „Ich finde es unglücklich, dass das alte Bahnhofsgebäude abgerissen werden soll.

Es ist das einzige historische Bahnhofsgehäuschen im Hamburger Westen, es wäre schade drum“, so Strate. Er könne sich

vorstellen, dass es erhalten bleibt und dann der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook dort einziehen könnte. „Außerdem bin ich dafür, dass es zwei Zugänge zum neuen Bahnhof geben muss, beide barrierefrei, mit Aufzügen. Die geplante Brücke reicht nicht aus“, sagt der Rissener SPD-Politiker. So solle der Bahnhof sowohl von der Sülldorfer Landstraße, als auch vom Hainholt fußläufig zu erreichen sein. „Auch dies gehört zu einem attraktiven Nahverkehr. Die Leute sollten nicht meterlange Umwege in Kauf nehmen müssen, um zum Bahnhof zu kommen.“

Es werde einen entsprechenden politischen Antrag für die kommende Bezirksversammlung geben, betont Strate. **mk**



Der SPD-Bezirkspolitiker Henrik Strate radelt regelmäßig mit Bürgern zu den politischen Hotspots in der Nachbarschaft. Foto: mk

„Mein eigenes Solarkraftwerk“



Hilfreich beim Stromsparen: ein Solarkraftwerk. Foto: Adobe Stock/Maryana

RISSEN. Das Zukunftsforum Rissen e.V. bietet zusammen mit Lokale Energiewende SoliSolar Hamburg am Donnerstag, 18. April, ab 19 Uhr, in der Aula vom Gymnasium Rissen, Vossbagen 15, eine Informationsveranstaltung zum Thema „SoliSolar – mein eigenes Solarkraftwerk“ an. Referent wird Dr. Stefan Reul sein, der an seinem Rissener Haus ein eigenes Balkonkraftwerk im Betrieb hat. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Anmeldung unter

www.zukunftsforum-rissen.de wird gebeten. Balkonkraftwerke dürfen ohne Elektrofachkräfte und ohne Genehmigung angeschlossen werden und können so schnell und unbürokratisch den Strombezug aus dem Netz um bis zu 600/800 Watt senken. Sie bestehen aus ein, zwei oder drei Solarmodulen, die am Balkongeländer, an der Fassade, auf dem Dach oder auf ein Gestell montiert und völlig legal und ungefährlich über eine Steckdose angeschlossen werden. **dr**

Blumige Bauerngärten des Nordens!

Scharrel

Handel
Planung
Gestaltung

Grünes Zentrum Heist

Familientreff für alle
Ihr Kaufhaus im Grünen zum Staunen, Kaufen, Stöbern und Fühlen.

Rosmarin, Salbei, Thymian & Co
Aromatische Gemüse + Lieblingskräuter perfekt in Szene gesetzt.

Hochmoorweg 1-5 · 25492 Heist
Tel. 04122-98740 · Fax 04122-987420
Öffnungszeiten siehe:
www.gruenes-zentrum-heist.de

Zimmern

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de

DAS ITALIENISCHE UPGRADE

100% elektrisch

600E ab sofort bei uns:

FIAT **SCHULTE** Autohaus Manfred

Pinneberger Ch. 11
25436 Moorrege
Tel. 04122-85920
www.ah-schulte.de

KNEER-SÜDFENSTER

ANDERS
NIELS
BAUELEMENTE
GmbH

**Fenster
Türen
Rollladen
Wintergärten
Markisen
Terrassendächer**

Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290
anders-bauelemente.de

**FENSTER
FACHMONTAGE**



KLEINANZEIGEN

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime)
☎ 0171 / 853 92 15

Gesucht! Kfz-Mechaniker von privat für gelegentliche Arbeiten an Oldtimer, vorzugsweise mit MB-Erfahrung. Mehr Infos unter
☎ 0172-4515743

**Wir kaufen
WOHNMOBILE +
WOHNWAGEN**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 703 69 67

Haushalts- auflösung Horst Weige

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

Räumungsverkauf - alles muss raus! Computer, Notebooks, Tablets, Zubehör: bits & more, Bahnhofstr. 57, 22880 Wedel

Reinigungskraft (m/w/d) für privaten Haushalt auf 520,- € - Basis, ca. 10 Std. / Woche gesucht.
☎ 0152-31761797

IHRE KLEINANZEIGE

Du hast aufgeräumt und ausgemistet? Verkauft Dinge, die Du nicht mehr brauchst? Hier kannst Du Gebrauchtes verkaufen, Flohmärkte ankündigen, Service und Dienste anbieten und vieles mehr.

JETZT BEI UNS
AUCH DIGITAL!



www.der-rissener.de/
kleinanzeigen

ZEITREISE ONLINE
Auf Zeitreise mit
Dr. Jan Kurz
der-rissener.de/zeitreise



Der ASB lädt wieder zum Flohmarkt ein. Foto: Bouncen

Großer Flohmarkt in der ASB-Halle 15

RISSEN. An diesem Flohmarkt kommt kein Second-Hand-Fan vorbei: Der ASB lädt für Sonntag, 21. April, wieder zum beliebten großen Hallenflohmarkt in der ASB-Halle 15, Suurheid 20, ein. Los geht es ab 10 Uhr. Für den kleinen Hunger zwischen-durch gibt es Kuchen, Kaffee, Bratwurst und Getränke. **mk**

Frauen in der Politik - Vortrag beim Bürgerverein

RISSEN. Hubert Wudtke ist am Freitag, 26. April, wieder zu Gast beim Bürgerverein Rissen (BVR), Wedeler Landstraße 2. Im Rahmen seiner beliebten Vortragsreihe „Bemerkenswerte Frauen“ geht es diesmal um politische Karrieren. So berichtet er ab 18 Uhr über Marte Damkowski und Birgit Breuel. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **mk**



Am 26. April berichtet Hubert Wudtke über „Bemerkenswerte Frauen“. Foto: privat



TRAUER

*Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn;
(EG 516)*

Dieter Baldenius

* 27. Mai 1929 † 26. März 2024

Heide Baldenius geb. Ebert
Johannes
Dorothee mit Joana
Martin und Andrea mit Jorin
Andreas und Birgit mit Lea und Ruth
Markus und Ulrike mit Marie und Till

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, 30. April 2024, um 14 Uhr, in der Johanneskirche Hamburg-Rissen, Rissener Dorfstraße.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für Pro Asyl, Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln, IBAN: DE70 3702 0500 5050 5050 50, Stichwort: Dieter Baldenius.

**Zur Verstärkung
unseres Teams
suchen wir (m/w/d)**



- + **Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)**
- + **Pflegfachkräfte**
- + **Superhelden**



WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

@ jobs@alloheim.de

f /AlloheimSE

durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

- ANZEIGE -



Monika Dornis, Hörakustikmeisterin und Inhaberin

HÖRGERÄTE DORNIS

GmbH



Leo Kostka, Hörakustikgeselle
Fotos: Dornis

Probetragen von „Lieblingshörsystemen“ bei Hörgeräte Dornis in Rissen

Seit 1986 ist der inhabergeführte Hörakustikbetrieb Dornis kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für individuelle Hörberatung. Als unabhängiger Hörakustiker hat sich Hörgeräte Dornis an seinen Standorten in Wedel und Rissen einen ausgezeichneten Ruf erworben. Modernste Mess- und Anpasstechnik für gutes Hören sind gepaart mit langjähriger Berufserfahrung. Die Kunden können sich darauf verlassen, dass sich die Mitarbei-

ter viel Zeit für individuell angepasste Hörlösungen und spezielle Hörbedürfnisse nehmen und umfassend zu verschiedenen Hörsystemen namhafter Hersteller beraten. Im Gespräch mit unserer Zeitung weisen Inhaberin und Hörakustikmeisterin Monika Dornis und Hörakustikgeselle Leo Kostka auf ihre Favoriten unter den aktuellen Hörgeräten und die Möglichkeit des Probetragens hin.

DER RISSENER:

Wer gut hört, hat mehr vom Leben. Das ist inzwischen hinreichend bekannt. Doch womit soll ich mein Gehör unterstützen, wenn es nicht mehr so 100-prozentig klappt? Es gibt so viele Modelle, Techniken und Bauformen. Wie soll man sich da orientieren können?

Leo Kostka:

Ja, das ist richtig. Die Auswahl ist enorm vielfältig und die Werbung verspricht ein „Hören wie früher“.

Monika Dornis:

Die Hörberatung in unserem Hause berücksichtigt deshalb immer die individuellen Wünsche und Möglichkeiten, die jeder Einzelne hat.

DER RISSENER:

Das heißt, ein sogenanntes „Lieblingshörgerät“ haben Sie nicht?

Monika Dornis:

Doch, natürlich. Die Kosmetik steht bei vielen Kunden ganz vorn. Man möchte gern, dass das zweite

Gehör möglichst unsichtbar ist. Und an zweiter Stelle steht meist eine einfache Handhabung. Diese beiden Punkte erfüllt das brandneue Signia Silk Charge & Go auf das Vortrefflichste. Wenn der Hörverlust nicht all zu groß ist, ist es das Einsteigergerät überhaupt. Winzig und ohne lästigen Batteriewechsel.

Leo Kostka:

Für mich ist eine Verringerung der Höranstrengung beim Tragen von Hörhilfen ein sehr bedeutender Fortschritt. Deshalb sind meine Favoriten unter den aktuellen Hörgeräten die neuen Oticon Intent. Dank ihrer fortschrittlichen Sensortechnologie erkennen sie durch unsere Bewegungen, was wir hören möchten, passen sich der Umgebung an und bieten dadurch einen unvergleichlichen Komfort.

Monika Dornis:

Von unseren „Lieblingen“ stehen Demonstrationsgeräte bereit. Kommen Sie gern zum unverbindlichen Probetragen in unsere Praxisräume in **Rissen, Wedeler Landstraße 43, zweites Stockwerk im Ärztehaus.**

HÖRGERÄTE DORNIS

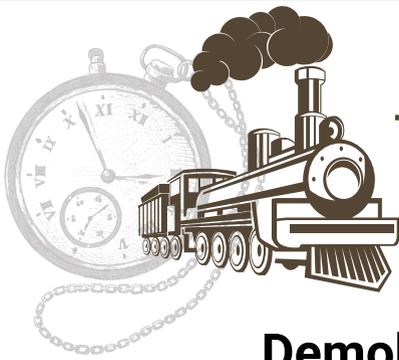
GmbH

Wedeler Landstraße 43
22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 040 - 81 95 77 09

Rosengarten 5 (Ärztehaus)
22880 Wedel
Tel.: 04103 - 90 50 11

info@hoergeraete-dornis.de · hoergeraete-dornis.de





ZEITREISE

Die Nachkriegszeit in den Elbgemeinden XIV

Demokratie schaffen in den Elbvororten

„Der Hamburger Rundfunk hat aufgehört, Sender des deutschen Volkes zu sein... Den ganzen Freitag über hörte man bis zum Abend nichts mehr. Erst um die 6. Abendstunde meldete er sich wieder, aber als Instrument der Briten... Da der Nachrichtendienst nur durch den englischen Rundfunksprecher erfolgt, haben wir täglich Anschuldigungen und Erniedrigungen auszuhalten. Da es keine Zeitung gibt, muss man hinhören, um sich ein Bild zu machen von dem, was in der Welt geschieht, auch wenn es noch so verzerrt ist.“

Immer wieder notierte Johannes Kröger, als Journalist vom Fach, sein Missfallen über die Berichterstattung in Rundfunk und Zeitungen nach Beginn der Besatzung im Mai 1945. Zu tief war er durch die totale Niederlage im Krieg in seiner nationalen „Ehre“ getroffen, zu unglaublich erschienen ihm die Berichte über die deutschen Verbrechen. „Schandtaten“, so Kröger, „die angeblich in den Konzentrationslagern verübt sein sollen, Taten, die, wenn sie wahr sein sollten, allerdings den deutschen Namen auf das schlimmste besudeln würden, sodass man sich als Deutscher garnicht mehr ins Ausland wagen dürfte.“ Erst mit der Zeit mag er, mögen viele seiner Zeitgenossen begriffen haben, dass nicht die alliierten Informationen Propaganda waren, sondern diejenigen, denen bis zum Mai 1945 blind vertraut wurde. Die Alliierten waren Besatzer, natürlich, aber sie kamen nicht zur Unterdrückung der Deutschen. Sie kamen als Befreier vom Joch des Nationalsozialismus und seiner Ideologie, deren Allgegenwärtigkeit in den Köpfen vieler Deutscher lange nachwirken sollte.

Wie kann ein Volk, das in seiner Mehrheit den Nationalsozialismus begrüßt hatte, das über ein Jahrzehnt hinter der „Volksgemeinschaft“ und dem „totalen Krieg“ gestanden hatte, wie kann dieses Volk in eine funktionierende demokratische Gesellschaft umgebaut werden? Vor dieser Frage standen die Alliierten 1945.



Diskussion anstelle Kadavergehorsam im Garten des Hauses.
(Quelle: Sta HH 614-1 46 Haus St Michael, Blankenese, 1946-1948)

Ihre Antworten hießen zunächst Aufklärung, Entnazifizierung und dann Re-Education, beziehungsweise, Reconstruction, in der britischen Besatzungszone. Übersetzt bedeutete vor allem letztgenanntes eine langfristig geplante, demokratische Bildungsarbeit, mit der vor allem die jüngere Generation, deren Sozialisation in der Diktatur erfolgt war, politisch „umerzogen“ werden sollte. Dazu war mehr nötig, als die Wahrheit über die Verbrechen des Nationalsozialismus über Funk und Zeitung zu verbreiten.

Auch in den Elbgemeinden, in diesem Fall in Blankenese, existierte so für einige Jahre eine Einrichtung, deren Anspruch war, „das Problem der deutschen Kinder zu lösen, die so viele Jahre unter dem Einfluss der Nazis gestanden hatten“. So vermerkte die Britische Kontrollkommission Anfang März 1946. Angestoßen und zunächst finanziert von der Church of England und ihrem Pastor Neil Nye, sollte ein Jugendclub eingerichtet werden, in dem „Moral Leadership“ jungen Deutschen „der eher intel-

lektuellen Sorte“ vermittelt werden sollte. Wenngleich unter klar christlicher Ägide, war die dahinter liegende Grundannahme eine universal-humanistische. „Wir glauben“, so die Zusammenfassung einer der konstituierenden Sitzungen, „dass alle schlechte Politik, Missverständnisse, aller Hass, geistige Missstände in diesem Land und in der ganzen Welt das direkte Resultat falscher Beziehungen sind. Falscher Verhältnisse zwischen unserer Nation und anderen Nationen, zwischen Rasse und Rasse, zwischen Mensch und Mensch, und der ungelösten Widersprüche in jedem Einzelnen.“

Mit der Villa auf dem von den Briten beschlagnahmten Grundstück am Krumdahlsweg 17, quasi mitten im Treppenviertel, fand man schnell einen geeigneten Ort. Und bereits am 6. Mai 1946 lud das „Haus St. Michael“ die ersten Jugendlichen ein, „10 Tage bei uns zu verleben. In dieser Zeit wir ein Kursus mit Vorträgen und Aussprachen über den christlichen Glauben und seine Verwirklichung im täglichen Leben stattfinden, und die die

junge Generation bewegenden Fragen werden besondere Berücksichtigung finden.“ Nicht unwichtig: „Die Unterkunft ist frei. Bettwäsche wird geliefert.“ Während keine 800 Meter Luftlinie entfernt im Warburg Haus die „Kinder von Blankenese“ auf ihre Auswanderung nach Palästina vorbereitet wurden, sollte hier Demokratie geübt werden. Der Blick auf die Elbe war der gleiche.

Benannt wurde das Haus, der Name war bewusst gewählt worden, nach St. Michael, dem Schutzengel des deutschen Volkes. Angesprochen wurden „junge Menschen, die vorbildliche Fähigkeiten und Charaktereigenschaften haben und in rechter Weise wirken können. Jugendarbeit, ob kirchlich oder weltlich, braucht junge Menschen von Überzeugung, und echte Werte müssen hinter ihrer Arbeit stehen, ob es sich um einen Sportclub, eine Singgruppe, einen Lesezirkel, eine Wandergruppe, oder irgend eine andere organisierte oder unorganisierte Bewegung unserer Jugend handelt. Sie sollen sich kennenlernen und sich

1945

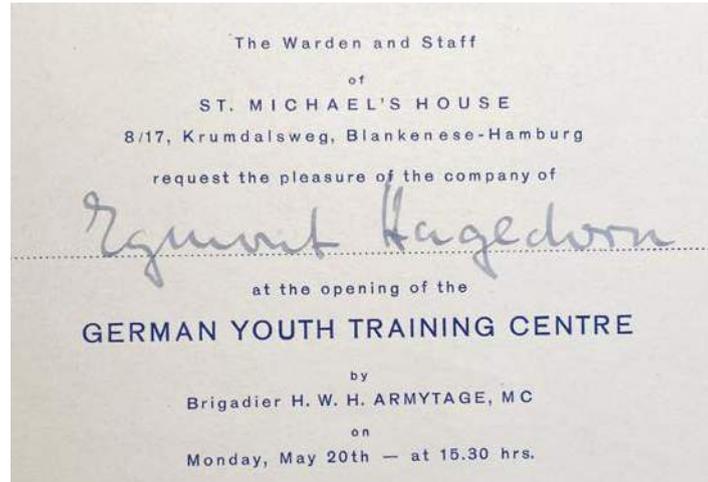
1947

1946

1948

im gemeinsamen Leben untereinander befreunden, ganz gleich von welcher ‚Richtung‘ sie herkommen,“ so ein erstes Informationsblatt des Hauses. Und tatsächlich saßen, wie es später heißt, „Studenten, Arbeiter, Aerzte, Lehrer, Kaufleute, Journalisten“ aber auch „ehemalige Offiziere der Wehrmacht, ehemalige Jugendfuhrer und Angehörige der verschiedenen nationals. Organisationen, Atheisten und Materialisten Seite an Seite mit ueberzeugten Anhaengern der evangelischen und katholischen Kirche“. Integration also anstelle von Ausgrenzung. Bewusst wurde das Personal des Hauses aus der deutschen Bevölkerung rekrutiert. „Auf diesem Wege konnte die Anglikanische Kirche durch ihren Vertreter der deutschen Kirche die Hand reichen – der Kirche, die nach all dem geschehen so ziemlich das Einzige ist, was zwischen den Ruinen in Deutschland noch

steht -, um ihr bei dem Wiederaufbau ihres Volkes tatkraeftig zu helfen.“ Deutsche Referenten wie Bischof Halfmann, Theodor Seltzer, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein 1946/47, oder Klaus von Bismarck, späterer Vorsitzender der ARD, diskutierten mit ihren englischen oder dänischen Kollegen und den Jugendlichen. Die Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Blankenese, Nienstedten, Groß Flottbek, aber auch aus ganz Hamburg und dem norddeutschen Raum. Sie blieben, so sie es wollten, über Rundschreiben miteinander in Kontakt. Für sie konnte sich durch St. Michael eine neue Welt öffnen. „Inzwischen“, so berichtet der zweite Rundbrief Pfingsten 1947, „durften auch einige ehemalige Kurssteilnehmer ueber die Deutschland umgebende chinesische Mauer hinaussehen. Aus wahrhaft oekumenischen Geist heraus wurde Ernst Mey-



Einladung zur Eröffnungsfeier von St. Michael.
(Quelle: Sta HH 614-1 46 Haus St Michael, Blankenese, 1946-1948)

er von dem Westhill-College in Birmingham fuer ein Semester nach England eingeladen und 10 Maedchen von der Volkshochschule in Sigunta, Schweden. Ihr koennt Euch kaum vorstellen, was es bedeutet, in ein Flugzeug einzusteigen, um nach England zu fliegen oder im Skandinavien-express ueber die Grenze zu rollen.“ Hier lernten die Mädchen auch Brigitte Behrmann-Fischer und die deutsche Exilliteratur kennen. Zuckmayer, Werfel, Mann oder Zweig. „Das ist die Literatur“, so ein Reisebericht, „die man im Ausland liest und an die draußen gedacht wird, wenn man von heutiger deutscher Literatur spricht.“ Behrmann-Fischer war von der Arbeit des Hauses so begeistert, dass sie in den USA Büchersammlungen für deutsche Schulen organisierte, denn in Deutschland, so schreibt sie in einem Brief, mangle es „gänzlich an Büchern... weder Schulen noch Universitäten haben auch nur das Wichtigste Lehrmaterial“. Und auch in die Gegenrichtung funktionierte ein erster Austausch, englische Studenten der Universität Birmingham kamen im Sommer 1947 nach Blankenese. Gäste aus Dänemark oder den Niederlanden folgten.

Dass die Bemühungen um christliche Verständigung in Blankenese nicht überall auf offene Ohren stießen, lässt sich aus einem Eintrag im Rundbrief Nr. 6 erkennen. Mit dem Ziel, eine Jugendgruppe für St. Michael aufzubauen, ging Erich Harmsen „zunächst zu dem Leiter einer Blankenese-r Schule... Ich sprach mit ihm über das Haus St. Michael, über die Idee einer Jugendgruppe und bat ihn und sein Lehrerkollegium um Unterstützung. Diese wurde mir versprochen, und ich verließ mich darauf. Das war ein Fehler!“ Auch bei den Jugendlichen, die Harmsen dann direkt an den Schulen ansprach, nachdem aus dem Kollegium keinerlei Reaktion gekommen war, erntete er viele „Nö“. Dezember 1948 musste das Haus bedingt durch finanzielle Turbulenzen nach der Währungsreform seinen Betrieb einstellen. Gerd Ruge, Conrad Ahlers und Hoimar von Ditfurth sind noch heute bekannte Namen der insgesamt mehr als 1000 Absolventen der 49 Kurse, die das Haus St. Michael durchgeführt hat. Sie bilden einen kleinen der vielen Grundsteine, auf denen die Demokratie in Deutschland wachsen sollte. **Dr. Jan Kurz**



Die „weiße Villa“ am Krumdalsweg.
(Quelle: Sta HH 614-1 46 Haus St Michael, Blankenese, 1946-1948)

**DER ZEITLOSE
MEISTER**

Hermann Laatzen
Goldschmiede · Meisterwerkstatt
Wedeler Landstraße 44 · 22559 Hamburg
www.laatzen-design.de

**LAATZEN
DESIGN**

Repair Café: Hier werden kaputte Dinge wieder flott gemacht

WEDEL. Das Repair Café im Gemeindezentrum der Christuskirche Schulau wird seit März 2019 von einem Team von 20 bis 30 ehrenamtlichen Frauen und Männern organisiert. Repariert werden Elektro- und Haushaltsgeräte, Spielzeug, Uhren, Computer, Textil und Fahrräder. Die Idee und die Abwicklung haben die Wedeler damals von einer Pinneberger Kirchengemeinde übernommen und für die eigenen Bedürfnisse angepasst.

Der Eintritt und die Reparatur sind kostenfrei. Nur die Ersatzteile müssen bezahlt werden. Einige hat das Team immer vor Ort, andere werden auf Wunsch bestellt und beim kommenden Repair Café eingebaut. Die erste Einschätzung erfolgt am Emp-



Elektroingenieur Michael Thies freut sich, wenn er helfen kann.



Ob der Kassettenrekorder der Kinder wieder spielen kann für die Enkel? Fotos: ros

fang. Mit einer für interne Bedürfnisse gestalteten App wird aufgeteilt, an wen der Reparaturversuch geht. Hierfür gibt es Wartenummern. Bei dem reichen Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem der Freiwilligen und einer Bäckereispende, fällt das Warten nicht schwer. Und das ein oder andere Gespräch entwickelt sich ganz selbstverständlich, ob über das Wetter oder den Grund des Kommens. Das mit viel Platz gestaltete Repair Café aus den Bereichen Empfang, Kaffee und Kuchen und Raum mit mehreren Reparaturtischen sowie Wartebereichen ist gut strukturiert. „In der Coronazeit konnten wir durch ein gutes Konzept das Repair Café weiter anbieten“, berichtet Michael Thies. Der Elektroingenieur ist von Anfang an dabei. 60 bis 70 Aufträge können pro

Nachmittag angenommen und bearbeitet werden. „Die Erfolgsquote liegt bei ca. 70 Prozent“, sagt Michael Thies. „Aber auch die Aussage, dass ein Gerät nicht mehr zu reparieren ist, kann entlasten.“

So kann man es ohne schlechtes Gewissen oder teure Reparaturversuche wegwerfen.“

In diesem Jahr gibt es noch drei Termine, um seine defekten Geräte begutachten und im besten Fall reparieren zu lassen: 15. Juni, 17. August und 16. November 2024, jeweils von 14 Uhr an, bis 17 Uhr.

Das Repair Café ist nicht nur ein gelungener Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, sondern macht viele Menschen glücklich, die ein Lieblingsgerät oder eines mit Erinnerung wieder funktionsfähig mit nach Hause nehmen können. **ros**



Roswitha Rohde und Gabi Thies bewirten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.



RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

PV-Anlage nicht in Ordnung? Schadenersatzanspruch prüfen

Wird die Photovoltaikanlage mangelhaft oder verspätet angeliefert, kann Betroffenen Schadenersatz zustehen. Das zeigt ein Urteil des Landgerichts Bielefeld (Az.: 5 O 149/22), auf das das Rechtsportal „anwaltauskunft.de“ verweist. Käuferinnen und Käufer sollten

nicht zuletzt deswegen bei der Abnahme pingelig sein und diese gegebenenfalls verweigern, falls nicht sauber gearbeitet wurde.

In dem Fall hatte die Klägerin zwei Photovoltaikanlagen bestellt, die mehrere Mängel aufwiesen. Zum einen wurden sie erst nach dem vereinbarten Zeitpunkt angeschlossen, zum anderen erbrachten sie dann nicht die vereinbarte Leistung.

Der Klägerin entstand dadurch ein finanzieller Schaden, weil sie weniger Strom nutzen beziehungsweise ins Netz einspeisen konnte. Sie forderte das ausführende Unternehmen auf, die Mängel zu beseitigen und Schadenersatz zu leisten.

Unternehmen muss Mängel beseitigen - und noch mehr

Das Gericht gab der Frau vollumfänglich Recht. Das Unternehmen wurde zur Beseitigung der festgestellten Mängel verurteilt, muss zudem die Gutachterkosten tragen und Ersatz für den entgangenen Gewinn der Frau leisten.

Übrigens: Dass die Frau die Abnahme der Arbeiten verweigert hatte, kam ihr entgegen. So musste das ausführende Unternehmen beweisen, dass die Anlage mängelfrei installiert wurde - was ihm nicht gelang. **dpa**

Anwalt Aßmann
Erbrecht · Testamentsvollstreckung · Arbeitsrecht



Erbrecht

Testamentsvollstreckung

Arbeitsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu der Erstellung Ihres eigenen Testaments? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
T: +49 (0)40 / 210 913 660 · www.anwalt-assmann.de



Nach Räderwechsel: Wann Radschrauben nachziehen?

Der Frühling ist da – viele wechseln nun auf die Sommerreifen. Doch nach dem Räderwechsel zieht man die Radschrauben nach etwa 50 bis 100 Kilometer Fahrtstrecke besser noch einmal nach. Dafür eignet sich ein Drehmomentschlüssel, falls man das Nachziehen nicht kurz in einer Werkstatt erledigen lässt, so die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ). Denn in Einzelfällen sei es möglich, dass sich zunächst fest angezogene Radschrauben wieder lockern. Die Schrauben lösen sich meist nicht aufgrund von nachlässiger Arbeit, so die GTÜ. Sondern es wirkten hohe Kräfte auf Felgen und Radnabe - und Verschmutzungen oder andere Rückstände könnten zu Spiel führen.

Wer es selbst machen will, nimmt als Werkzeug einen einstellbaren Drehmomentschlüssel. Die Angabe für die notwendigen Werte in Newtonmeter (Nm) stehen in den Fahrzeugunterlagen oder Herstellerlisten im Internet. Wer nachgerüstete Felgen hat, schaut in die dazugehörigen Gutachten. In der Regel sind bei Autos Werte zwischen 110 und 130 Nm üblich. Und ist der Drehmomentschlüssel korrekt eingestellt, knackt er beim Anziehen der Schrauben beim entsprechenden Wert deutlich. Für das Nachziehen muss man das Auto nicht aufbocken. **dpa**

E-Autos: Mit Bremsenergie Reichweite erhöhen

Elektroautos können mit einer besonderen Eigenschaft aufwarten: Bewegungsenergie kann zurück in elektrische Energie umgewandelt und im Akku gespeichert werden und so die Reichweite erhöhen. Den Vorgang nennt man Rekuperation. Deren Stärke lässt sich laut ADAC einstellen – denn der E-Motor arbeitet dann als Generator und bremst das Auto dabei ab - das kann sogar bis zum Stillstand gehen. Bei normalen Autos mit Verbrenner dagegen wird die Energie der Bewegung beim Bremsen nur in Wärme umgewandelt, die Bremsen werden heiß.

Der ADAC gibt Elektroauto-Fahrern Tipps:

Vorausschauend fahren: Viele E-Autos ermöglichen es, die Stärke der Rekuperation einzustellen. Bei einigen Modellen kann man das mit Schaltwippen am Lenkrad machen. Innerorts ist es dem Verkehrsclub zufolge dann sinnvoll, diese bewusst zu nutzen. Auf der Autobahn hingegen kann das sogenannte Segeln effizienter sein – dabei rollt das Auto ohne aktive Rekuperation dahin.

One-Pedal-Driving: Bei einigen Autos kann man die Rekuperation auch ganz über das „Gaspedal“ steuern. Geht man vom Fahrpedal, bremst das Auto bei Bedarf sogar bis zum Stillstand.

Rost vorbeugen: Der Haken an der Rekuperation ist, dass die normalen, mechanischen Bremsen bei E-Autos weniger häufig zupacken müssen. Da kann sich Rost ansetzen. Gegenmaßnahme: Regelmäßiges stärkeres Verzögern, denn dann kommen auch die mechanischen Bremsen zum Einsatz. Das hilft ihnen, frei vom Rost zu bleiben. Das geht natürlich nur, wenn es die Verkehrssituation sicher erlaubt. **dpa**



Kfz. Meisterbetrieb

H. J. Kalinna GmbH
Somerville



Sülldorfer Landstr. 252 · 22589 Hamburg · Tel 040/86 28 38
info@autowerkstatt-kalinna.de

Wartung und Instandsetzung · TÜV · AU
Unfallschäden · Reifen
Scheibenreparatur und -austausch
Hybrid- u. E-Fahrzeuge · Old- u. Youngtimer



Lassen Sie sich elektrisieren.

Der neue Volvo EX30 Single Motor Core.

EINPARKHILFE HINTEN MIT AUT. BREMSEINGRIFF
VOLVO SAFE SPACE TECHNOLOGIE INKL. FRONT- UND
RÜCKFAHRKAMERA | DRIVER AWARENESS
SITZ- + LENKRADHEIZUNG | ISOFIX | ALARMANLAGE
DIGITAL SERVICES¹ INKL. GOOGLE MAPS
VERKEHRSSZEICHENERKENNUNG | KEY CARD
AUDIOSYSTEM HIGH PERFORMANCE SOUND
QUERVERKEHRSWARNUNG | ONE PEDAL DRIVE
LED-SCHWEINWERFER „THORS HAMMER“ | UVM.

BEI UNS FÜR

289 €/Monat²

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Volvo EX30 Single Motor, 200 kW (272 PS); Stromverbrauch 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse A.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC. ² Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 Single Motor Core, Einstufengetriebe, 200 kW (272 PS). Monatliche Leasingrate 289,- Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,- Euro, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1.299 Euro. Bonität vorausgesetzt. Gültig solange der Vorrat reicht. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

FINCK & CLAUS

FINCK & CLAUS GMBH

25421 Pinneberg | Gehrstücken 1 | Tel.: 04101-78 320
25337 Elmshorn | Ramskamp 43 | Tel.: 04121-43 600
24782 Büdelsdorf | Hollerstraße 122 | Tel.: 04331-34 700
verwaltung@finckundclaus.de | www.finckundclaus.de



Das Bahnhofsgebäude in Sülldorf soll abgerissen werden. Fotos: Hinsch

Bahnhof Sülldorf: Hier wird bald alles neu gemacht

SÜLLDORF. Am Sülldorfer Bahnhof ist die Zeit stehen geblieben. Im Bahnhofshäuschen befindet sich die weit und breit letzte mechanische Stellwerksanlage, die immer noch in Betrieb ist. Seit 1927 ist sie im Einsatz, samt museumsreifer Technik: Denn von hier aus werden acht Signale, zwei Weichenriegel und außerdem zwei Weichen bedient, dies immerhin elektrisch. Außerdem werden der letzte bei der S-Bahn Hamburg vorhandene Bahnübergang mit Vollschranken über den Sülldorfer Kirchenweg sowie eine kleine Fußgängerschranke zum Bahnsteig hin von hier gesteuert. Das wird sich laut Information der Deutschen Bahn (DB) je-

doch ändern. Demnach soll das Stellwerk von anno dazumal bereits zu Beginn 2026 umfassend modernisiert werden. Dazu allerdings soll der Bahnhof abgerissen und neu errichtet werden. Bis Ende 2030, so plant die Bahn, sollen dann ein Neubau und eine Brücke für Fußgänger zum Gleis fertig sein. Erst dann soll das alte Gebäude weichen. Weshalb der neue Zugang? Derzeit wird der Bahnsteigzugang wie in alten Zeiten manuell durch den Fahrdienstleiter, der das Geschehen immer im Blick haben muss, im Stellwerk bedient. Dafür stellt die DB entsprechendes Personal, das im Rahmen des Schichtdienstes eingesetzt wird. Hält die neue Technik Einzug,

ist dies nicht mehr gewährleistet. Daher wird eine Brücke gebaut. Die Schranke am Sülldorfer Kirchenweg bleibt aber trotzdem bestehen und wird laut DB in das neue Stellwerk integriert mit neuer Schließzeitentechnik. Ob diese Technik dann schneller ist als heutzutage, steht noch nicht fest.

Klar ist jedoch jetzt schon, dass es während der Bauarbeiten zu Streckensperrungen kommen wird. Näheres wird die DB noch bekannt geben.

Weiterhin werden auch die Stellwerke in Blankenese und Wedel modernisiert, und die Signaltechnik wird erneuert. Zwischen Blankenese und Wedel soll zusätzlich noch die Zugsicherungs-

systeme modernisiert und die Telekommunikationsanlagen mit Glasfasertechnologie ausgestattet werden.

Die Außenstelle in Blankenese und das Stellwerk in Wedel erhalten laut Bahn jeweils neue Gebäude.

Ziel ist es dann, den Streckenabschnitt künftig aus der neuen Zentrale in Wedel zu steuern. Zwischen Blankenese und Wedel sollen die Zugsicherungssysteme modernisiert und die Telekommunikationsanlagen mit Glasfasertechnologie ausgestattet werden. Das solle einen sicheren und stabileren Ablauf des Bahnverkehrs ermöglichen und die Leistungsfähigkeit der Strecke erhöhen. **mk**



Stellwerk-Technik aus dem Museum – im Sülldorfer Stellwerk ist sie noch in Betrieb.



Eine der alten Weichen. Auch diese Technik wird modernisiert.



Alte Signale mit Seilzugtechnik sollen bald der Vergangenheit angehören.

- ANZEIGE -

Mit Kerzen, Texten und Musik Verstorbenen gedenken

Es ist im Bestattungsinstitut Bade zu einer wohltuenden Tradition geworden, jeweils im Frühjahr und Herbst Menschen, die das Institut beim Verlust eines Angehörigen oder Freundes begleitet hat, zu einer Lichtgedenkfeier einzuladen. Die nächste Gedenkfeier mit Kerzen, Gedichten und Musik findet am Sonntag, 5. Mai, ab 15 Uhr statt.

Willkommen in den Räumen an der Flerrentwiete 32 (Am Marienhof) in Wedel sind auch Trauernde, die das Bestattungsinstitut Bade noch nicht kennen. Auch sie sollen beim Anblick leuchtender Kerzen spüren, dass sie mit ihrer Trauer nicht allein sind.

Neben Gedichten und Erzählungen von Trauerrednerin Louise Brown und der musikalischen Umrahmung durch den Gitarristen Jörn Schröder steht ein Lichtritual im Zentrum der Feier: Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet.

Interessierte werden gebeten, ihr Kommen telefonisch oder per E-Mail mitzuteilen. Damit der Name des oder der Verstorbenen beim Lichtritual verlesen werden kann, wird auch um Mitteilung dieses Namens gebeten.



Nina Holena (geb. Bade) und André Bade laden Trauernde zur Lichtgedenkfeier in die Räume ihres Wedeler Bestattungsinstituts ein. Foto: Bade

Zu erreichen ist das Bestattungsinstitut Bade unter den Telefonnummern 04103/5160 oder 040/524776200 und per E-Mail an bade@bade-bestattungen.de

- ANZEIGE -



Neu in Rissen: das Nagelstudio Birkin Nail an der Wedeler Landstraße. Foto: Birkin Nail

Eine Oase für Hand- und Fußpflege

Pflegen, feilen, lackieren – im neu eröffneten Nagelstudio Birkin Nail, an der Wedeler Landstraße 29, in Rissen – wird Wert auf gute Beratung, Hygiene sowie qualifiziertes Nageldesign bei Maniküre und Pediküre gelegt. Inhaberin des Studios, in dem mit und ohne Terminabsprache gearbeitet wird, ist Le Jolie.

Die 34-jährige Vietnamesin hat mit ihrem Studio den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Mehrjährige Erfahrungen hat sie zuvor als Nageldesignerin im Ausland gesammelt. Sie und ihr Team bieten professionelle Maniküre und Pediküre, inklusive Massage mit Nagellack und Shellac, Neumodellage und Auffüllen mit French, Farbe oder UV-Nagellack, an. Auch Zehenmodellage und viele Extras wie Handdesign, Glitzerstreifen oder Strasssteine, werden nach Kundenwunsch zur Verschönerung der Nägel umgesetzt. Le Jolie verweist auf die sehr hygienische Pediküre unter Verwendung eines Einweg-Pediküre-Sets. Außer der fachlichen Kompetenz und 10 Tagen Garantie für die erbrachten Leistungen bietet Birkin Nail eine entspannte Wohlfühlatmosphäre und einen kundenfreundlichen Empfang mit Tee, darunter selbstgemachter Eistee, Kaffee und Limonaden. Bis zum 25. April wird auf alle Leistungen ein Rabatt in Höhe von 20 Prozent gewährt.

- ANZEIGE -

„Buddha und Balance“: viel Gutes für Körper und Geist

Barbara Teßmer, Lehrerin für Meditation, spirituelle Heilkunde und Numerologie, lädt gemeinsam mit mehr als 50 Ausstellern wieder zu einer Messe „Buddha & Balance“ ein. Sie wird am 27. und 28. April in den Räumen der Volkshochschule (VHS) Wedel, an der ABC-Straße 3, in Wedel, ausgerichtet.

Das Motto der diesjährigen Gesundheitsmesse für Mensch, Tier und Wohnraum lautet „Verwandlung und Zusammenhalt“. Besucher haben die Möglichkeit, an verschiedenen Vorträgen und Anwendungen teilzunehmen und Wissenswertes zu Themen wie Heilung, Bewusstseinsweiterung, Naturverbundenheit und Gesundheit zu erfahren.

Barbara Teßmer und die Aussteller laden dazu ein, in spirituelle, gesundheitliche und therapeutische Ansätze einzutauchen, die das Bewusstsein schärfen und das Leben bereichern. „Die Shops bieten eine Fülle an Kostbarkeiten“, betont Teßmer und verweist darauf, dass die Idee zur Messe „Buddha & Balance“ 2017 entstanden ist, getragen durch den Wunsch, Menschen zusammenzubringen, die sich wieder mit den inneren Wurzeln verbinden möchten. „Wir wollen spirituelle Weisheit und Wiedererwachen jedem zugänglich zu machen. Was auch immer einen innerlich ruft, dabei zu sein. Man wird stets die Antwort finden, die man gerade braucht“, sagt Teßmer. Geöffnet hat die Messe „Buddha & Balance“ am Sonnabend, 27. April, von 11 Uhr an, bis 18 Uhr und am Sonntag, 28. April, ab 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet jeweils 5 Euro. 30 Prozent des Erlöses werden gespendet.



Barbara Teßmer lädt wieder zur Gesundheitsmesse „Buddha & Balance“ ein.

Foto: Teßmer



Foto: Buddha & Balance

Buddha & Balance

GESUNDHEITSMESSE FÜR MENSCH, TIER & WOHNRAUM

Verwandlung & Zusammenhalt

27. und 28. April

VHS WEDEL
ABC-Str. 3
25489 Wedel



Vielfältige Aussteller

Gespräche | Vorträge
Wellness | Lebensglück
Coaching | Shops
Kunst | u.v.m.

Öffnungszeiten:

Sa 11 – 18 Uhr
So 11 – 17 Uhr

Eintritt:

5,- EUR/Tag
(30% werden gespendet)

www.buddha-and-balance.de





■ Viele teilnehmende Künstler waren zur Vernissage gekommen. Fotos: mk

Rissen-Art-Vernissage mit Besucherrekord 150 Kunstliebhaber wollen mehr Meer sehen

RISSEN. Zum 24. Mal stellen Künstlerinnen und Künstler im Rahmen der Rissen Art ihre Werke in den Schaufenstern und Praxen im Ortskern aus. Offenbar zieht das diesjährige Thema „Fensterblick aufs Meer“ besonders viele Kunstliebhaber an, denn 150 Gäste fanden sich zur großen Eröffnungsvernissage in den Räumlichkeiten der Hamburger Sparkasse an der Wedeler Landstraße ein. Unter anderem zeigten Maren Goerike, Friederike Bradtmüller, Oliver Kunz, Barbara Repnow und Vira Vaysberg ihre Werke. „So voll war die Filiale noch nie“, sagte Haspa-Filialleiter Daniel Malzahn in seiner Ansprache. Jedoch erwies sich das Kreditinstitut als guter Gastgeber, und die Mitarbeiter bewirteten die Gäste mit Getränken und kleinen

Snacks. Es gab viel zu bestaunen, denn die Kunstschaffenden aus der Region zeigten eine Vielfalt an Meeres-Interpretationen: Den Blick von einem Bullauge aus auf die Fluten, die Sicht aus dem Fenster auf einen Hafen, Segelboote auf dem Ozean oder Werke, in denen das Blau des Himmels mit dem Blaugrau der See verschmilzt: „Die Bilder zeigen, wie sich der Mensch in die Unendlichkeit träumt. Der Ozean wird zum Spiegel für die Sehnsucht nach Freiheit“, so Rissen-Art-Organisatorin Bibi Gündisch. Weiterhin zeigte die Schauspielerin Kornelia Kirwald, wie sich Literaten und Dichter mit dem Meer auseinandersetzen. Die Rissen-Art ist noch bis Mittwoch, 1. Mai, in den Schaufenstern zu bewundern.

mk



■ Bibi Gündisch (li.), die ebenfalls ein Werk während der Vernissage zeigte, im Gespräch mit Schauspielerin Kornelia Kirwald.



■ 150 Gäste fanden sich zur Vernissage der Rissen Art ein.



Alles klar in Haus & Garten

Baufinanzierung: Das gehört alles zum Eigenkapital

Wer ein Eigenheim kaufen oder bauen möchte, benötigt dafür in der Regel einen Kredit. Nur: Ganz ohne Sicherheiten gewähren Banken diesen meist nicht. Was es braucht, sind Vermögenswerte, die Darlehensnehmer vorweisen können - das sogenannte Eigenkapital. Dazu zähle alles, was sich flüssig machen lasse, sagt Dirk Stein vom Bundesverband deutscher Banken. Also neben Geld auf Tages- oder Festgeldkonten etwa Wertpapiere, Sparguthaben aus zuteilten Bausparverträgen oder angespartes Vermögen in Riesterverträgen. „Auch Fördermittel, zum Beispiel der KfW, zählen zum Eigenkapital“, sagt Thomas Hentschel von der Verbraucherzentrale NRW. Gleiches gilt für Arbeitgeberdarlehen oder private Darlehen von Freunden oder Verwandten. Wertvolle Münzsammlungen oder Gemälde können genauso zum Eigenkapital gehören wie Auszahlungen und Rückkaufswerte aus Lebensversicherungen oder vorhandene, schuldenfreie Baugrundstücke. Wichtig ist, dass das Geld zum Finanzierungszeitpunkt auch zur Verfügung steht. Also etwa Festgeld oder Lebensversicherungen rechtzeitig gekündigt oder Aktien verkauft wurden. Einzige Ausnahme: Soll das Eigenkapital gar nicht in die Finanzierung gesteckt werden, sondern der Bank nur als Sicherheit dienen, muss es nicht liquidiert werden. Dann bewertet die Bank diese Vermögenswerte nur und sichert sich den Zugriff für den Fall der Zahlungsunfähigkeit des Kunden.

dpa



Lyubov Prütz (links) und Kirsten Kruse freuen sich auf das große Familienfest. Foto: Lüchau

Start in die Outdoorsaison Großes Familienfest bei Lüchau

Das Bauzentrum Lüchau, in Wedel, lädt für Sonnabend, 27. April, zu seinem großen Familienfest ein. Von 10 Uhr an, bis 16 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot für die ganze Familie. Unter anderem werden 1000 Gewinne bei der großen Tombola verlost. Zwei Hüpfburgen laden die jüngsten Gäste zum Toben ein, während die größeren Kunden im Baumarkt stöbern können.

Das lohnt sich auf jeden Fall: Denn nur an diesem Tag gibt es 10 Prozent Rabatt auf ausgewählte Baumarktartikel. Außerdem findet ein Sonderverkauf hochwertiger Pflanzen statt, bei dem alle Gartenfreunde sicherlich einige Super-Schnäppchen machen können. Für diejenigen, die ihre alten Zollstöcke und Gartenhandschuhe erneuern möchten, bietet Lüchau eine besondere Aktion: Wer seine alten Metermaßstäbe und Handschuhe mitbringt, erhält ein Paar neue im Austausch. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Neben Herzhaftem vom Grill gibt es Zuckerwatte als süße Versuchung. Die Jugendfeuerwehr aus Wedel bietet außerdem leckere Waffeln an. Das gesamte Team vom Bauzentrum Lüchau in Wedel freut sich deshalb auf viele Besucher.

Nordic Bau

Wir führen auch Kleinreparaturen durch.

Gerne beraten wir Sie vor Ort, holen Sie sich einen Termin.

- Steil- und Flachdach
- Dachrinnen
- Wärmedämmung
- Schieferarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Kellersanierung
- Schornstein
- Velux-Fenster

☎ Tel.: 04101-2165988
 📱 Mob.: 0174-3696872
 ✉ laffontien-mobil@gmx.de
 📍 Adlerstr. 82 Halle 4a
 📍 25462 Rellingen

Königsberger Str. 22 · 25436 Tornesch · Tel. 04122-9 66 96 06
 Fax 97 67 83 · E-Mail info@ks-bau.eu · www.ks-bau.eu

Kai Schmidt Bauausführungen
 Maurer- und Betonbaumeister
 Zertifizierter Fachbetrieb für Bauwerks- und Gebäudeabdichtungen im Alt- und Neubaubereich
 nach Remmers

Unser Start in die Outdoor-Saison!



Samstag 27.04. 10-16 Uhr

10% auf Baumarkt-Artikel*

Große Tombola mit 1000 Gewinnen

Hüpfburg, Kinderschminken, Waffeln und Zuckerwatte

Großer Sonder-Pflanzenverkauf

Weber Grillvorführung

Zollstock- und Handschuh-Tauschaktion**

Gratis-Pflanze für alle Lüchau-Karten-Besitzer!

* Gilt nur auf Lagerware. Ausgenommen sind Ersatzteile und Aktionsartikel.
 ** Bringen Sie Ihre kaputten Zollstöcke und oder Arbeitshandschuhe mit und erhalten Sie einen neuen GRATIS! Es ist so voll um.



Bauzentrum Lüchau • Rissener Str. 142 • 22880 Wedel

Unterstützt & vor Ort durch unsere Lieferanten:





B BOHN-SEGEL

- Segel
- Segeltaschen
- Pavillondächer
- Persenninge
- Planen aller Art auf Maß
- Masten
- Abdeckhauben
- Zeltreparatur

BOHN-SEGEL GmbH
 Justus-von-Liebig Straße 6 • 25335 Elmshorn • info@bohn-segel.de
 Tel. 04121-8 13 13 • Fax. 04121-88 77 1 • www.bohn-segel.de

SST
 Sicherheit • Schlüssel • Technik
 Kostenloser Sicherheitscheck direkt vor Ort!

SST Neumerkel · Döbler e.K.
 Tel. 04 103 / 808 87 95 • Fax 04 103 / 808 87 96
 Notdienst: 01511 / 6666 0 56 oder 01511 / 6 67 49 83
 Mühlenstraße 9 • 22880 Wedel • www.sst-wedel.de

Einbruchschutz • Schließanlagen • Schilder und Gravuren
 Notdienst • Zutrittskontrolle • Fluchtwegsicherung • Briefkasten
 Mechatronik • Tresore • Baubeschläge • Rauchmelder

Kohlermann & Koch GmbH
 Wir für Ihre Sicherheit
 Einbruch- und Sonnenschutz

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
 inkl. Funk- und Windsensor

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

F&T Wintergärten
 Terrassendächer
 35 Jahre Erfahrung

**Terrassendächer
 Elemente
 Wintergärten**
 direkt ab Werk inkl. Montage

Hauptstraße 3a • 25361 Steinburg • Tel. 04824/400963
 Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 • fut-iz@web.de
 www.gartenoase.de HAMBURG - STEINBURG - SCHWERIN - ROSTOCK

Videüberwachung: Was Eigentümer dazu wissen müssen

Wer eine Video-Anlage installiert will, darf damit nur das eigene Grundstück überwachen. Die Videoaufnahmen dürfen sich also nicht auf fremde Grundstücke, auf öffentliche Wege oder das Sondereigentum einzelner Eigentümer erstrecken. Darauf macht der Verbraucherschutzverband Wohnen im Eigentum (WiE) aufmerksam.

Präventionsmaßnahme gegen Einbrecher

Oft werden Video-Kameras am Hauseingang, in der Garage oder im Hausflur als abschreckende Maßnahme gegen Einbrecher oder Vandalismus montiert. Gehört eine Immobilie mehreren Eigentümern, kann die Eigentümergemeinschaft die bauliche Veränderung am Gemeinschaftseigentum theoretisch mit einfacher Mehrheit beschließen.

Der Beschluss sollte sich jedoch nicht nur auf die technische Installation beziehen, sondern auch die Nutzungsregeln enthalten - also genau festlegen, wie die Anlage betrieben werden darf. Zudem wichtig: Die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) müssen erfüllt werden.

Wann alle Eigentümer dafür aufkommen müssen

Die Experten empfehlen bei der Entscheidung alle Mitglieder der Eigentümergemeinschaften einzubeziehen. Denn kommt der Beschluss mit einer doppelt qualifizierten Mehrheit zustande - also mit mehr als zwei Drittel der Stimmen und mindestens der Hälfte der Miteigentumsanteile, dann gilt: Die Kosten für die Installation und für den Betrieb der Anlage können auf alle Eigentümer verteilt werden. Ansonsten müssten nur die Eigentümer für die Anlage bezahlen, die der Installation zugestimmt haben. **dpa**

Sicherheit: So minimieren Sie Ihr Einbruchrisiko

Dass Fremde in die Wohnung eindringen und Wertsachen klauen - davor haben die meisten Menschen Angst. Immerhin: Fast die Hälfte aller Einbrüche (2022: 46,8 Prozent) bleiben im Versuchsstadium stecken, so die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Vorsichtsmaßnahmen können helfen, Einbrüche zu verhindern. Das sind die wichtigsten:

- Unbedingt die Haustür abschließen, wenn Sie das Haus verlassen. Auch wenn es nur für kurze Zeit ist.
- Wenn Sie länger weg sind: Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit etwa in sozialen Netzwerken oder auf dem Anrufbeantworter.
- Auch Fenster, Balkon- und Terrassentüren schließen. „Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.“
- Für den Fall der Fälle verstecken viele Hausbesitzer irgendwo draußen einen Schlüssel - sollten sie aber niemals tun. Einbrecher sind findig.
- Und wenn der Schlüssel verloren wurde: Schließzylinder austauschen.
- Aufmerksam sein: „Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück“, rät die Polizei. Und: „Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei unter 110.“

Mehr Ratschläge gibt es auf der Webseite k-einbruch.de.

Die Polizei und ihre Partner stellen den Tag der Zeitemstellung unter das Motto „eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“. Damit sollen mehr Menschen über mechanische Sicherungen informiert und für das richtige sicherheitsbewusste Verhalten sensibilisiert werden. **dpa**

Neue Farbe fürs Parkett: Grau rückt Boden in den Vordergrund

Lust auf einen Farbwechsel? Wer Parkett in der Wohnung hat, kann dem Holzboden mit farbigen Ölen oder Lacken eine neue Optik verleihen – und damit auch die Raumwirkung verändern.

Weiß-transparente Farbtöne fürs Parkett lehnen sich an skandinavische Stile an. Laut Michael Schmid, Vorsitzender des Verbands der Deutschen Parkettindustrie (VDP), sind sie zurückhaltend und öffnen den Raum. „Braune Töne wie Nussbaum oder Cognac oder ein trendiges Grau sind hingegen sehr viel dominanter, der Fußboden rückt dann eher in den Vordergrund, kann aber ebenso einen heimeligen Wohlfühleffekt entfalten“, so Schmid. Ein „starkes Design-Statement“ ihm zufolge: intensiv schwarz gefärbte Parkettböden.

Bei der Farbwahl fürs Parkett sollte man allerdings auch an die Größe und das Aussehen der jeweiligen Möbelstücke im Raum denken. Ein farblich akzentuierter Fußboden kann dem VDP zufolge bei hellen Möbeln besonders reizvoll wirken. Ein Biedermeierschrank kommt womöglich auf hellerem Parkett gut zur Geltung - oder auf einer Farbe, die der des Möbelstücks nahekommt.

Geht auch bei Fischgrätparkett

Eine Farbbehandlung kann übrigens unabhängig vom Verlegemuster des Holzbodens realisiert werden. Besonders gut eignet sich dem VDP zufolge



Öl-Beize in den Farbtönen Silbergrau und Weiß verleiht diesen Landhausdielen einen skandinavischen Touch.

Foto: Osmo/dpa-mag

die in Parkett-Sortimenten hierzulande weitverbreitete Eiche. Sie nimmt demnach die Farbpigmente aufgrund ihrer Porenstruktur und -tiefe „bestens“ auf. Und auch Parkett, das vom Hersteller durch Bürsten aufgeraut wurde, ist besonders aufnahmefähig.

Entscheidet man sich für sehr dunkle Töne, will den Boden später aber wieder heller haben, muss man dann allerdings mit Extra-Aufwand rechnen. Denn die Farbpigmente graben sich tief in die Holzporen ein, die abzuschleifende Schicht wird entsprechend dicker.

dpa

HoWe-Umzüge

Horst Weige

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büromzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

- ANZEIGE -



Mit dem Holzhaustür-Designer von rekord können Interessierte online ihre ganz persönliche Haustür entwerfen. Foto: rekord

Mit dem Holzhaustür-Designer online die Traumhaustür kreieren

Am Osdorfer Weg 147 in Hamburg sind Interessierte in der Fenster- und Türausstellung des norddeutschen Fenster- und Haustürenherstellers rekord willkommen. Wer will, kann seine Traumhaustür aus Holz jedoch auch ganz bequem vom PC, Tablet oder Handy aus mit einem benutzerfreundlichen Online-Tool des Unternehmens aus Dägeling bei Itzehoe entwerfen.

Ob klassisch oder modern, der Holzhaustür-Designer unter designer.rekord.de bietet in wenigen Schritten unbegrenzte Möglichkeiten. Es kann aus einer Vielzahl von Modellen, Materialien, Farben oder Gläsern zum Kreieren einer Haustür, die perfekt zum eigenen Zuhause passt, ausgewählt werden.

Durch einen Bildupload können Interessierte persönliche Fotos ihrer aktuellen Hausfassade hochladen und die online entworfene Haustür dort integrieren. Und mit nur einem Klick kann direkt aus dem Holzhaustür-Designer eine Anfrage gestellt oder ein digitaler Referenzcode generiert werden, der den Haustür-Experten übermittelt wird. Die Fachleute von rekord können dann auf dieser Grundlage ein individuelles Angebot erstellen, das als perfekter Einstieg in eine zielführende und persönliche Beratung dient.

Das rekord-Team wünscht viel Spaß beim individuellen Gestalten und Erleben, wie einfach es ist, unter designer.rekord.de eine ganz persönliche Holzhaustür zu kreieren.

Fachbetrieb seit 2002 **Malermeisterbetrieb Dahms** *Fachbetrieb für Wärmedämmverbundsysteme, wir beraten Sie gern.*

Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden

- Farbberatung & moderne Gestaltung
- Malen - Lackieren - Tapezieren
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkettschleifen
- Fassadenbeschichtung/-gestaltung
- Wärmeverbundsysteme (WDVS)
- Trockenbau
- und vieles mehr... fordern Sie uns!

Malermeisterbetrieb Dahms
Inh. Frank Dahms
Rabenstraße 8 · 25421 Pinneberg
04101 / 840 240
www.malermeisterdahms.de
Mail: info@malermeisterdahms.de



Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns. - Wir beraten Sie gerne.

Osdorfer Weg 147
22607 Hamburg
Telefon 040 85197790
hamburg-west.rekord.de



Beratung • Aufmass • Montage



Photovoltaikanlagen: Stromspeicher nicht zu groß auslegen



Unabhängiger vom Stromversorger: Mit einem Batteriespeicher lassen sich Teile des selbst erzeugten Sonnenstroms speichern und bei Bedarf nachts oder in der Dämmerung zeitversetzt nutzen. Foto: Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/dpa-mag

NEU in Rissen!

Schimkus
Sanitär • Heizung
Tel.: 040/ 822 412 08 Mail: info@schimkus.hamburg

Tel.: 040/822 412 08 • Mail: info@schimkus.hamburg

Ein Stromspeicher kann eine sinnvolle Ergänzung zu einer Photovoltaikanlage sein. Mit einem solchen Speicher lässt sich der Anteil des selbst erzeugten Stroms, der für den eigenen Verbrauch genutzt werden kann, merklich steigern. Darauf weist die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in ihrem Faktencheck «Die richtige Speichergröße» hin.

Der Batteriespeicher kann überschüssigen Strom, der am Tag auf dem Dach erzeugt wurde, aufnehmen. Besteht nachts oder in der Dämmerung mehr Strombedarf als die PV-Anlage liefern kann, lässt sich der auf dem Dach erzeugte Strom durch das Entladen des Speichers zeitversetzt nutzen.

Faustregel für Speicherkapazität

Zu groß sollten Stromspeicher in Privathaushalten aber nicht ausgelegt werden, so die Verbraucherschützer. Demnach kann man sich an folgender Faustregel orientieren: ca. 1 kWh Speicherkapazität je 1000 kWh Haushaltsstromverbrauch. Speicher, die deutlich größer sind, könnten hingegen nur noch schlecht ausgelastet werden und brächten somit kaum Zusatznutzen.

Günstiger als eine größere Speicherkapazität sei immer die Verschiebung des Stromverbrauchs in Zeiten mit ausreichend Solarertrag. Spülmaschine, Waschmaschine und Trockner lassen sich etwa gut per Zeit- oder Fernsteuerung oder mithilfe eines Energiemanagementsystems in entsprechenden Zeitfenstern nutzen. Der dann selbst verbrauchte Strom sei laut Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz deutlich günstiger als der in einer Batterie zwischengespeicherte Strom.

Und was, wenn man eine Wärmepumpe hat?

Haushalte, die mit Wärmepumpen heizen, haben zwar einen deutlich höheren Stromverbrauch, so die Verbraucherzentrale-Rheinland-Pfalz. Trotzdem sei es nicht ratsam, einen Stromspeicher deshalb wesentlich größer auszulegen. Die zusätzliche Speicherkapazität könnte kaum genutzt werden, da im Winter, wenn die Wärmepumpe viel Strom benötigt, kaum Solarstrom für deren Versorgung übrig sei.

Der geringe Überschuss könne dann auch thermisch gespeichert werden, indem die Raumtemperatur angehoben wird, wenn der Strom zur Verfügung steht. Für die Warmwasserversorgung im Sommer könne die Wärmepumpe zudem so eingestellt werden, dass sie tagsüber den Warmwasserspeicher aufheizt und den zur Verfügung stehenden Solarstrom so direkt verbraucht, ohne dass eine Zwischenspeicherung nötig ist. Demnach sei also nur in den Übergangszeiten mit einem gewissen Zusatznutzen zusätzlicher Speicherkapazität zu rechnen.

dpa

Tornescher Rohrreinigung

24h NOT-DIENST

Inhaberin Anke Birr

Telefon 04122 / 97 97 45

Rohr-, Kanal- und Drainagereinigung
Wartungsarbeiten · Saug- und Spülarbeiten
Dichtheitsprüfung · Kamera-Inspektion

Zertifiziertes Fachunternehmen
Fliederweg 8 · 25436 Tornesch
www.tornesch-rohrreinigung.de

AUCH MIT ONLINE-AUFTRAG
tornesch-rohrreinigung.de/
online-auftrag

HH Behrens
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG ELEKTRO

☎ 0172 - 40 94 155
Notdienst 24h täglich

Einer für alles!

Altendeicher Chaussee 110
25489 Haselau

Tel.: 04129 / 9 55 44 - 0
www.hh-behrens.de



Insbesondere durch die Kombination einer Wärmepumpe mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach kann man unabhängiger von den Energiepreisen werden. Foto: Daniel Maurer/dpa-mag

Heizungstausch: Lieber vorausschauend planen statt warten

Hausbesitzer, die ihre Heizlösung im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit erneuerbaren Energien modifizieren oder modernisieren wollen, müssen nicht auf die Wärmeplanung der Kommunen für neue Wärme- oder Wasserstoffnetze warten.

Stattdessen sollten sie beizeiten prüfen, welche Heizungsart sich für ihr Gebäude eignet und den Heizungstausch vorausschauend planen. Darauf weist die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online hin.

So dauerten die Planung und Errichtung solcher Netze möglicherweise lange, außerdem könnten die Kosten für das Heizen mit Fernwärme oder Wasserstoff deutlich teurer sein als mit einer Wärmepumpe.

Vor allem mit der Kombination Wärmepumpe plus eigene Photovoltaik-Anlage auf dem Dach lasse sich ein hoher Grad an Unabhängigkeit von den Energiepreisen und ein zusätzlicher Kostenvorteil erreichen, so die Fachleute.

Vom Gas gehen und sparen

Im Vergleich zu einer neuen Gasheizung könne die Wärmepumpe laut Berechnungen der Beratung einen Kostenvorteil von bis zu 20 000 Euro auf 20 Jahre bedeuten. Dafür sorgten die geplanten hohen Förderungen sowie die durch den CO2-Preis deutlich steigenden Betriebskosten einer Gasheizung.

Bis Mitte 2026 beziehungsweise bis Mitte 2028 haben die Kommunen Zeit, eine Wärmeplanung zu erstellen und darin Gebiete zu definieren, in denen ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz geplant sind.

dpa

Umfrage: Kein Favorit beim Heizungstausch

Die Qual, die Heizung irgendwann umstellen zu müssen, haben viele Hausbesitzende ohnehin, aber: Sie haben auch verschiedene Möglichkeiten bei der Wahl des Heizsystems. Dabei gibt es keine Mehrheit für ein bestimmtes System, so das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die vom Meinungsforschungsinstitut YouGov im Auftrag der Bausparkasse BHW durchgeführt wurde.

Dabei wurden Hausbesitzerinnen und -besitzer gefragt, für welche Option sie sich entscheiden würden, wenn sie den Tausch kurzfristig durchführen müssten. Eine Gasheizung, die auch mit Wasserstoff funktioniert, also H2-ready ist, würden 18 Prozent der Befragten favorisieren. Die Wärmepumpe liegt mit knapp 17 Prozent direkt dahinter, gefolgt von der Fernwärme mit 16 Prozent.

Eine Ölheizung oder einen Pelletofen würden nur sieben beziehungsweise sechs Prozent installieren lassen.

Neben den Anschaffungskosten, die rund 43 Prozent der Befragten fürchten, gibt es auch Sorgen über die Wahl des richtigen Heizungstyps und über ausgebuchte Handwerksbetriebe, beides nannten jeweils zehn Prozent.

dpa

Wasser sparen: Alte WC-Spülkästen austauschen

Alte Spülkästen an Toiletten verbrauchen viel Wasser. Rund 45 Liter können bei fünf Mal Spülung drücken zusammenkommen - das ist ein Drittel des durchschnittlichen Tagesverbrauchs pro Person. Darauf weist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hin.

Gut sind zwei Tasten am Spülkasten

Moderne Kästen sind dagegen viel sparsamer. So verbrauchen Modelle mit einer Spül-Stopp-Taste nur drei bis sechs statt neun Liter Wasser pro Spülgang.

Das gilt auch für sogenannte Zwei-Mengen-Spüler. Diese Spülkästen haben zwei Tasten: Für eine kleine und für eine große Wassermenge. Trotz der Wasserersparnis würden beide Modelle gleich hygienisch arbeiten wie die älteren Spülkästen mit höherem Verbrauch. Der Wasserverbrauch reduziere sich durch einen Austausch um 30 bis 50 Prozent, so die Verbraucherzentrale. Die anfallenden Umbaukosten amortisierten sich innerhalb eines Jahres.

dpa



Moderne Wasserkästen an Toiletten sind um einiges sparsamer als ältere Modelle.

Foto: Andrea Warnecke/dpa-mag

WAGNER & VOß
HEIZUNGSTECHNIK Meisterbetrieb

• Heizung • Sanitär • Lüftung
• Solar • Gas-/Ölanlagen
• Wartung • Reparatur • Notdienst

Langenkamp 26 · 22880 Wedel
04103 - 9000 942 · www.wagner-voss.de

81 08 08

ROLF NIEMANN

Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08
Fachbetrieb nach WHG • AwSV

ENERGIEWENDE MIT UNS!

WÄRMEPUMPE & SOLARENERGIE

Gestalte die
Energiewende **aktiv** mit uns
und werde Teil unseres Teams.

Wir bieten noch
Ausbildungsplätze für 2024 zum
Anlagenmechaniker (m/w/d)
für Sanitär- & Heizungstechnik.

Meisterbetrieb THORSTEN MALYSKA

AUSBILDUNGSBETRIEB SEIT 79 JAHREN

Langenkamp 22
22880 Wedel
Tel. 04103/22 90
www.malyska-wedel.de

BÄDER
HEIZUNG
KLEMPNEREI
ROHRREINIGUNG

Finanzsenator Andreas Dressel trifft Stadtteil-Initiativen im Fischerhaus

BLANKENESE. Die Sanierung des historischen Fischerhauses im Treppenviertel hat 3,5 Millionen Euro gekostet – nun sind die Bauarbeiten so gut wie abgeschlossen, und die Kirchengemeinde sowie der Förderkreis Historisches Blankenese können es kaum erwarten, die frisch verputzten und gestrichenen Räume wieder mit Leben zu erfüllen. Aber da gibt es noch einige Probleme.

Auf Einladung von der SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Philine Sturzenbecher konnten sich Vertreter der Kirchengemeinde, Dr. Jan Kurz, Vorsitzender des Förderkreises Historisches Blankenese sowie Oliver Diezmann, Chef der Blankenese Interessensgemeinschaft (BIG) und Ingo Eggers, Blankeneser Bürgerverein (BBV), mit Finanzsenator Andreas Dressel darüber unterhalten, wo es noch hakt.

„Wir möchten, dass sich hier wieder unsere Senioren treffen. Außerdem könnten wir uns vorstellen, dass unsere Konfirmanden im Fischerhaus ein Seminar abhalten und übernachten“, so Ute Lau-Jensen von der Blankeneser Kirche. Konzerte im Garten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche mit lebendigem Geschichtsunterricht wünscht sich Dr. Jan Kurz. „Aber dafür ist zum einen nicht klar, wer dann die Nutzungskosten, wie zum Beispiel für den Stromverbrauch, übernimmt“, so Ute Lau-Jensen. Weiterhin müssten Trennwände oder Schiebetüren in die Räume eingebaut werden, um das Platzangebot optimal zu nutzen. „Wir wissen nicht, ob wir dies dürfen



Lokale Initiativen und Politik-Vertreter haben sich mit Finanzsenator Andreas Dressel (5.v.l.) im Fischerhaus getroffen. Fotos: mk

und wer dann dieses zusätzliche Mobiliar bezahlt.“ Ein Problem sei ebenfalls die sehr steile Treppe, die zu den oberen Zimmern führt. „Da ist die Verletzungsfahrer groß.“

Finanzsenator Dressel weist darauf, dass das Bezirksamt Ansprechpartner für die jeweiligen Nutzungsverträge ist. Hilfreich sei vielleicht, sich um zusätzliches Geld aus Fördertöpfen zu bemühen. BIG-Vorsitzender Oliver Diezmann winkt ab und zieht Vergleiche mit dem neuen Marktplatz. „Die Kommunika-

tion mit der Bezirksverwaltung ist mühsam. Wenn ich Anträge für unsere Stadtteilstellen stellen muss, signalisiert das Amt, es sei kein Stromanbieter.“

Anträge für immer gleiche Veranstaltungen müssen immer wieder neu gestellt werden, und die Auflagen für Genehmigungen sind hoch, von den Gebühren ganz zu schweigen. Bürokratieabbau sieht anders aus“, sagt er. Ingo Eggers vom BBV stimmt zu. „Bei der Nutzung des Markthauses als Stadtteiltreffpunkt gibt es ebenfalls viele Hürden,

und die Mietkosten für das Café sind für den Betreiber kaum zu stemmen.“ Der Finanzsenator sagt zu, die Bezirksverwaltung darauf hinzuweisen, doch stärker ihre Ermessensspielräume zu nutzen. „Immer, wenn ich nach Blankenese komme, kriege ich Hausaufgaben mit“, so Dressel scherzhaft. „Wir lokale Player brauchen einfach dringend mehr Möglichkeiten, damit die Stadtteiltreffpunkte auch wirklich funktionieren“, betont Oliver Diezmann.

mk



Dr. Jan Kurz wünscht sich, dass es künftig wieder viele Veranstaltungen im Fischerhaus gibt.



Andreas Dressel bemüht sich um Lösungen für die Bürokratie-Probleme.

- ANZEIGE -



In der Wedeler Alloheim Seniorenresidenz „An der Elbe“ arbeitet ein fröhliches und motiviertes Team in verschiedenen Berufsfeldern der Gesundheitsbranche. Beim Boys'-Day erhalten Jungs einen praxisnahen Einblick in Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten. Foto: Alloheim

Boys'-Day in der Alloheim Seniorenresidenz bietet Einblick in Berufsfelder der Gesundheitsbranche

Die Wedeler Alloheim Seniorenresidenz „An der Elbe“ beteiligt sich auch in diesem Jahr an dem bundesweiten Aktionstag Girls'- und Boys'-Day und macht daraus am Donnerstag, 25. April, wieder einen Boys'-Day-Zukunftstag. „Wir geben Jungs einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Berufsbilder und Abteilungen der Pflegebranche“, erläutert Einrichtungsführerin Sabine Sradnick. In diesem Jahr stehen 14 Plätze für interessierte Jungs ab zehn Jahren zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt online über das Portal www.boysday.de.

Während Jugendliche ihre Schulpraktika meist in eher geschlechtertypischen Branchen absolvieren, werden im Rahmen des bundesweiten Girls'- und Boys'-Day die Seiten gewechselt. In der Wedeler Alloheim Seniorenresidenz an der Hafestraße 16-18 erleben die teilnehmenden Jungs bei Begegnungen und Aktivitäten mit Mitarbeitern und Bewohnern, wie facettenreich die Tätigkeiten in der Pflege- und Gesundheitsbranche sind und erfahren Wissenswertes zu Ausbildungen, Arbeitsplätzen und Karrieremöglichkeiten in der Verwaltung, Betreuung und Pflege.





**Muttertagsbuffet
am 12.05.24**

**Preis pro
Person: 29 €**

**Anmeldungen
bis zum 30.04.24**

Rosengarten 29, 22880 Wedel
Tel.: 01573 35 14 585
Mo. - Fr. 11:30 - 15:00 / 17:00 - 22:00 Uhr
Sa. - So. 12:00 - 22:00 Uhr

Veganes Restaurant
mit Event Catering
www.ommanivegan.de





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. bis Do. von 17.00 - 22.30 Uhr
Fr. 16.00 - 22.30 Uhr / Sa. 12.00 - 22:30 Uhr
So. und Feiertage von 12.00 - 21.00 Uhr
Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83 700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

Ladiges Gasthof

Muttertagsbrunch
Sonntag, den 12. Mai ab 12 Uhr

Reichhaltige Auswahl an Vorspeisen,
Hauptgerichten und Desserts.
Wir bitten um Reservierung.

Gemütliche Räume für
Ihre Feste und Veranstaltungen.

www.ladiges-gasthof.de




Hauptstraße 14 25488 Holm Di. bis Fr. 12:00 - 14:00, Sa. ab 11:00
Telefon 0 41 03 / 9 30 70 und So. und Feiertag 11:00 - 16:00

- ANZEIGE -

Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe? Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote?

Dann melden Sie sich bei uns!



Der Flohmarkt war sehr beliebt. Fotos: ros



Die Feuerwehr war mit einem Einsatzfahrzeug am Raalandsweg dabei.

Kulinarik, Konzert und Kirchbesichtigung Trubel bei der Ostermeile der Johanneskirche

RISSEN. Am Wochenende nach Ostern lädt die Johanneskirchengemeinde traditionell zur Ostermeile rund um das Gemeindehaus am Raalandsweg ein.

Bei schönstem Frühlingswetter genossen alle aus der Nachbarschaft und Angereiste die vielen Aktivitäten in und um die Kirche und das Gemeindehaus. Bläserklänge begleiteten die Menschen auf der Ostermeile.

Die Besucher konnten sich die frisch renovierte Johanniskirche anschauen. „Elektrik, Heizung und Teile des Mauerwerks überschreiten längst ihre Lebensdauer“, hieß es im Sanierungsflyer der Gemeinde. „Sie sind dem vielfältigen Gemeindeleben und den Bedürfnissen einer zeitgemäßen Raumnutzung nicht mehr gewachsen.“ In nur 15 Monaten ist aus der dunklen Kirche ein lichtdurchflutetes Gotteshaus geworden – funktional, modern

und schön. Der Bürgerverein Rissen war vor Ort und kam mit den Gästen des Festes über Projekte und Aktivitäten des Vereins ins Gespräch.

Für einen Gewinn am Glücksrad stellten sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen gern in die Schlange und warteten geduldig, bis sie dran waren. Auch das reichhaltige Buffet war sehr beliebt.

Im Gemeindehaus konnten sich die Besucherinnen und Besucher über die Renovierung der Kirche informieren, auf dem Kinderflohmarkt ein Schnäppchen machen, Bastel- und Spielangebote für Kinder wahrnehmen oder eine Pause vom Trubel vor der Tür einlegen.

Die Feuerwehr war mit einem Einsatzfahrzeug am Raalandsweg dabei und begeisterte besonders Kinder mit seiner Technik an Bord.

ros



Der Bläserensemble der Johanneskirche sorgte für musikalische Begleitung.



Für einen Gewinn am Glücksrad stellten sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen gern in die Schlange.



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



Die Besucher konnten die renovierte Johanneskirche besichtigen.

- ANZEIGE -

Am Muttertag: Frühstücks-Buffer mit Jazz im Tower-Restaurant

Gerade sind sie noch in New Orleans und mischen die Jazz-Szene genau da auf, wo sie ihren Ursprung hat. Die sechs Musiker der skandinavischen Norbert Susemihl's Jazzband „Joyful Gumbo“ zählen auf dem internationalen Konzert- und Festival-Parkett zu den gefragtesten Solisten an ihren jeweiligen Instrumenten.

Am Muttertag, Sonntag, 12. Mai, machen sie während ihrer Deutschland-Tour einen Abstecher zum Flughafen Uetersen-Heist und sind als kultureller Höhepunkt zu Gast im Tower-Restaurant.

Dazu gibt's ein leckeres Frühstücks-Buffer ab 9.30 Uhr. Die Musik beginnt ab 11 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf ein außergewöhnlich breites Repertoire freuen, das von traditionellem Jazz, Swing, Rhythm & Blues, Latin, Gospel, Ragtime bis zu funky Brassband-Straßen- und Karnevalsmusik reicht. Durch das umfassende Wissen des Bandleaders über Komponisten, Kultur und Kontext musikalischer Wurzeln, mischt die international besetzte Band gekonnt und respektvoll die verschiedenen Stile und entwickelt dabei außerdem neue eigene rhythmische Richtungen.

Die Karten für Buffet und Konzert kosten 30 Euro pro Person. Sie können ab sofort unter der Telefon-Nummer 04122-4 03 01 73 im Tower-Restaurant reserviert oder dort abgeholt werden. Die Veranstaltung wird organisiert mit Unterstützung der Mitglieder des Vereins „Swinging Hamburg“.



Der besondere Song-Mix der skandinavischen Norbert Susemihl's Jazzband „Joyful Gumbo“ und ihre frischen, energiegeladenen Interpretationen machen ihre Auftritte zu einzigartigen musikalischen Erlebnissen. Foto: „Joyful Gumbo“

- ANZEIGE -



Der Pianist und Komponist Thomas Lambrich spielt in der Haseldorfer Bandreißerkate Stücke aus seinem Debüt-Album „Suoni di colore“. Foto: Robin Alexander Kruse

Pianist Thomas Lambrich lädt zu Farbklingen ein

Der in Hamburg und in der Toskana lebende Komponist und Pianist Thomas Lambrich gibt auf Einladung des Kulturvereins Haseldorfer Marsch am Freitag, 26. April, in der Bandreißerkate, Achtern Dörf 3, in Haseldorf, ein Konzert. Er spielt Stücke aus seinem Debüt-Album „Suoni di colore“, Farbklingen. Der Abend mit Neo-Klassik für Solo-Piano beginnt ab 19.30 Uhr.

„Ich möchte die Menschen mit minimalistischer, gefühlvoller Klaviermusik zu einer Klangreise einladen, die sie für einige Momente in die Stille und damit zu sich selbst führt“, so Lambrich. Bereits als Kind lernte er außer Klavier auch Cembalo und Kirchenorgel. Die Kompositionen von Bach faszinierten ihn am meisten. Zu seinem beruflichen Mittelpunkt machte er die Musik jedoch nicht, zwischenzeitlich verlor er sie sogar ganz aus dem Blick. Durch eine wundervolle Fügung hat er dem Klavier vor einigen Jahren allerdings wieder einen zentralen Platz in seinem Leben geben. Nun lässt ihn die Musik nicht mehr los. Seine Kompositionen sind ruhige, mitunter meditative Stücke im neo-klassischen Stil. Sein Debüt-Album hat er im November 2023 veröffentlicht. Nun freut er sich auf seine erste Tournee, die ihn auch zum Kulturverein nach Haseldorf führt. Der Eintritt zum Konzert beträgt 18 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Online-Vorverkauf läuft unter www.thomaslambrich.de. Kartenbestellung unter: kartenbestellung@kulturverein-haseldorfermarsch.de.

Lieder op platt mit Sandra Keck

RISSEN. Ohnsorg Theater-Schauspielerin Sandra Keck ist am Sonnabend, 20. April, zu Gast bei der Volksspielbühne.

Die Künstlerin und Niederdeutsche Literaturpreisträgerin hat Lieder und Texte - von Georg Kreisler bis zu Marika Röck, von Adele bis zu den Beatles zu einem Soloabend zusammengetragen. Die ausgewogene Mischung aus Platt und Deutsch ist gelungen, selbst als Platt-Neuling kommt man bei diesem Soloabend voll auf seine Kosten. Wer ihre Produktionen „Rock op Platt 1+2“ aus dem Ohnsorg-Theater mochte, wird diesen Abend lieben. Mit dem Hintergrund ihrer beiden Kult Rockrevuen und der aberwitzigen Wellness-Revue „...aber draußen nur Kännchen!“, hat sie bereits ein Füllhorn an cleveren Texten geschrieben, die zu weltbekannten Melodien das Publikum eine ganz neue Renaissance erleben lassen. Spannende Interaktion mit dem Publikum sind



Sandra Keck präsentiert einen Soloabend. Foto: privat

ebenfalls inklusive: Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich Songs wünschen, die dann spontan von Sandra Keck und ihrem Pianisten in eigener Interpretation wiedergegeben werden. Beginn in der Aula der Schule Iserberg, Iserberg 2, ist ab 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. **mk**

Karten gibt es Online oder an unseren Kartenvorverkaufsstellen:

in Rissen:

Laatzen Design - Goldschmiede/Uhrmacher/Juweliere
Wedeler Landstraße 44 | 22559 Hamburg - Tel.: 040 / 81 30 97
Buchhandlung Bücherfuchs (ehemals Buchhaus Steyer)
Wedeler Landstraße 14 | 22559 Hamburg - Tel.: 040 / 819 606 14

in Sülldorf:

Clownsaills - Segelmacherei und Taschenmanufaktur
Sülldorfer Landstraße 187 | 22589 Hamburg - Tel.: 040 / 800 78 29

in Wedel:

Buchhandlung Heymann" - Welau-Arcaden
Bahnhofstraße 31 | 22880 Wedel - Tel.: 04103 / 13039

in Groß-Flottbek:

Hausmakler Ernst Simmon & Co.
Waitzstraße 18, 22607 Hamburg, Telefon 89 69 81 0
sowie an der Abendkasse - Tel. 040 / 866 909 27 und online über "Yes-Tickets.de" unter www.volksspielbuehne.de

RISSENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

Mädchenfußballtag mit viel Action



! Kicken und Spaß haben beim Mädchenfußballtag des RSV. Foto: RSV

RISSEN. Mädchen im Alter ab fünf bis zu fünfzehn Jahren, die immer schon mal Fußball spielen wollten, sind beim Tag des Mädchenfußballs, am Mittwoch, 1. Mai, beim RSV herzlich willkommen. Der Sportverein richtet in

Kooperation mit dem DFB und dem Hamburger Fußballbund am Marschweg 85 ein tolles Fußballprogramm für die teilnehmenden Mädchen aus. Ab 11 Uhr dreht sich dort alles um das Thema Fußball. Es gibt Schnuppertraining, Torwand-

schießen, Freundinnen-Turnier, Schminken, Sportartikel-Flohmarkt und vieles mehr. Ihr wollt gern mitmachen? Dann meldet Euch bitte mit eurem Vornamen, Namen und Geburtsdatum per Mail an: maedchenfussball@rissenersv.de **dr**



www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Teil 54

Mathematicus

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 53:

Die Lösung lautet:
Die gesamte Streckenlänge beträgt 8400 m!
Die komplette Lösung auf:
www.der-rissener.de/mathematicus



Wie kann man die Zahl 54
(Nummer des heutigen Rätsels)
mithilfe von 13 Zweiern schreiben?

Die Rechenzeichen stehen schon, aber es müssen noch drei Klammern gesetzt werden, denn ohne Klammern käme 16 heraus und nicht 54!

$$2 + 2 + 2 + 2 * 2 + 2 + 2 + 2 + 2 : 2 + 2 : 2 - 2$$

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Gold & Silber Karway

An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck

Wir kaufen:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck •
Silberbesteck • Versilbertes Besteck •
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein •
Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck zahlen wir einen höheren Preis. Edelsteine und Handarbeit werden zusätzlich berechnet.



Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • www.gold-karway.de



Nilgänse zu Besuch an den Brünschen

Nilgans oder Rostgans: In der vorherigen Ausgabe hatten wir Sie gefragt, ob es sich bei den schnatternden Gästen mit dem ungewöhnlichen Aussehen, die sich auf den Brünschenwiesen in Rissen tummeln, um Rost- oder Nilgänse handelt. Die Rissener Künstlerin Friederike Bradtmüller beobachtet diese Zugvögel schon einige Jahre und hat uns diese Fotos zugeschickt. Für sie ist klar: es sind

Nilgänse. Sie kommen ursprünglich aus Afrika. Entflohene Exemplare aus Haltungen gelangten über die Niederlande schließlich auch nach Deutschland. Man sieht sie hier hauptsächlich in Parks und an Gewässern aller Art. Auch auf Feldern – wie eben die Brünschen – trifft man sie bei der Rast und der Nahrungssuche an.

mk/Foto: Bradtmüller

**SIE BRAUCHEN WOHLIGE
WÄRME DURCH MODERNE
DESIGN-HEIZKÖRPER?**



WRAGE SANITÄR
BEDACHUNG
HEIZUNG
SEIT 1949
WWW.WRAGE-GMBH.DE
040-81 21 67
**WIR SCHAFFEN DAS
FÜR SIE!**

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 02. Mai 2024



Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten

**Baugeschäft
Schumacher**

Inhaber:
Sven Schottenhammer

Achter de Weiden 8
22869 Schenefeld
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaeft-schumacher.de